



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

KUBA BARACOA

19 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Sarah Poit

+49 30-347996-121

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Havanna im Oldtimer erkunden

Wanderung im Viñales-Tal

Projektbesuch in Santiago de Cuba

das grüne Baracoa entdecken per Boot und Wanderung

Entspannung am Strand von Cayo Cruz



REISEVERLAUF

Manchmal muss man die Augen schließen, damit es nicht zu doll wird. Denn in dem Punkt hatte Kolumbus absolut recht: »Das herrlichste Land, das menschliche Augen je erblickten«. Aber man kann ja nicht jeden Tag zwischen den kolonialen Gemäuern herumlungern und auf die Königinnen der Nacht warten. Tabakroute und Spuren des Zuckerrohr. Cienfuegos, wo Caruso das hohe C sang und Trinidad, das Tafelsilber der Zuckerbarone. Und Alexander von Humboldt? Der hat das Gleiche gesagt wie Kolumbus.

Neunzehn Tage, du bist wirklich zu beneiden. Schön an deinem Flug von Frankfurt nach **Havanna**^① ist auch die Ankunftszeit, nämlich gerade noch rechtzeitig für ein paar Häppchen auf der Dachterrasse mit Weitblick über die Stadt, in der die Post abgeht.

Bei Licht besehen, kannst du dich glücklich schätzen, mitten im historischen Zentrum von **Havanna**^② untergekommen zu sein. Einmal um die eigene Achse gedreht, siehst du nichts als Weltkulturerbe. Quietschbunt, aber durch die abblätternde Farbe schimmert die Erinnerung an eine Zeit, in der Pracht in Stein gefasst wurde. Von da an ging's bergab, allerdings auf die denkbar beschwingtste Weise. Mit Hemingway, der in der Bar La Bodeguita seinem Grundsatz frönte, dass ein echter Kerl spätestens um drei besoffen sein muss, bis zu den nicht weniger quietschend-bunten Oldtimern, die uns über den Malecón schaukeln. Viva Havanna.

Grün. Grüner. Pinar del Río. Die bunten Punkte dazwischen kommen von den über 800 Orchideenarten in der Orquideario de Soroa. Kichernd googelst du, woher Orchideen angeblich ihren Namen haben, aber das vergisst du schnell wieder bei den Ausblicken auf die zarten Blütenwunder und das satte Grün des Regenwalds. Der Pfad führt uns tiefer hinein in den Dschungel, vorbei an ehrfürchtigen 35 Meter hohen Baumriesen, 279 Stufen hinauf – eine Zahl, die in der Numerologie für das Festhalten an einem wichtigen Ziel steht. Zufall? Egal, sie erfüllen ihren Zweck und bringen uns zum Salto de Soroa. Hat nix mit Zirkus zu tun. Dein Herz schlägt hier trotzdem Salti vor Freude. Auf die kreative Schöpfung der Natur folgt die kreative Schöpfung des Menschen: Das Kunstprojekt von Mario Pelegrín – bestaunen wir auf dem Weg ins **Viñales-Tal**^③. Das bleibt auch so, wenn wir zu Fuß durch das **Viñales-Tal**^④ wandern. Seufzer tiefen Glücks sind hier normal,



handelt es sich doch um die offiziell ausgezeichnete »Kulturlandschaft der Menschheit« in der Sierra de los Órganos. Besonders schön: Die Mogoten, jene reich bewachsenen Kegelfelsen, die wie riesige Elefanten in der Landschaft stehen. Man muss kein Connaisseur sein und auch keine Connaisseuse, um bei Cohiba, Magnum oder Montecristo ein Bild im Kopf zu haben. Man denkt an hoch betagte señoras und señores, die ihre Stumpen nicht aus dem Mund nehmen, während sie mit flinken Fingern das grüne Gold Kubas rollen. Eine Kunst für sich, wie auch das 160 Meter breite Wandbild am Kalksteinfelsen im Dos Hermanas-Tal und erst recht wie die Piña Colada am Abend. Mit oder ohne Alkohol, aber immer mit Musik.

Heute lernen wir, dass man auf einer Finca in Richtung Zentralkuba fantastisch brunchen kann, und dass ein Stadtspaziergang in **Cienfuegos**⁵ immer am Parque Martí endet und beginnt. Dort, wo einst Caruso im Teatro Tomás Terry für die Zuckerbarone trällerte, freust du dich zu Recht schon auf die Halbinsel Punta Gorda. Hier hat ein Architekt alles, was ihm jemals gefallen hat, in ein Gebäude gepackt hat: romanisch, gotisch, barock, indisch, arabisch.

Mit den Palästen der Zuckerelite wartet die am schönsten restaurierte Stadt auf uns: **Trinidad**. Straße für Straße ein Fassadentraum, doch leider gehörte auch der Menschenhandel dazu: Glück und Leid, dicht beieinander. Kein Leid weit und breit siehst du bei deiner Wanderung an den Hängen der Sierra del Escambray im Naturpark El Cubano. »Natur« meint hier vor allem Tropen, noch mal schöner von den Hängebrücken aus. Rumhängen ist dann ein gutes Stichwort für den Naturpool am Javira-Wasserfall und den genussvollen Abend.

Etwas gesetzter ging es höchstwahrscheinlich im ehemaligen Brunet-Palast zu, wo wir im Museo Romantico sehen, wie hiesige gute Stuben früher aussahen. Doch das echte Glück ist da draußen, wo die Menschen sich des Lebens freuen. Zum Beispiel beim Dominó a lo cubano unter freiem Himmel. Je besser man das beliebteste Brettspiel versteht, desto klarer wird die Leidenschaft. Die ist an der Casa de la Música offensichtlich, wo die Cubanos lebenshungrig tanzen und der Rhythmus die Zeit im Arm hält. Was das für ein Gefühl ist, spürst du, wenn du magst, an deinen eigenen Füßen.

Nachdem sie mehrfach von Piraten überfallen wurden, hatten es die Einwohnerinnen und Einwohner von **Camagüey**⁸ dicke und haben sich ins Hinterland verdrückt. Nicht die



schlechteste Entscheidung, denn dort konnten sie in Ruhe einen wunderschönen Stadtkern bauen, der heute zu den besterhaltenen zählt. Überall liegen riesige Tontöpfe rum, Tinajones mit Platz für tausend Liter. Wir nehmen die, die noch da sind, als Wegweiser auf unserer Fahrradtaxitour durch das Weltkulturerbe.

So geht es auch: Um die Stadt vor der feindlichen Übernahme zu bewahren, haben die Einheimischen sie kurzerhand abgefackelt. Mit diesem rebellischen Geist wurde Bayamo zur »Wiege der kubanischen Nation« und Keimzelle des Freiheitskampfes gegen die spanische Besatzung. Ein wundervoll gepflegtes Stück Geschichte. Berufsbedingt gesitteter ging es bei der »Barmherzigen Jungfrau von Cobre« zu, die von einem zehnjährigen Sklaven in der Bucht von Nipe gefunden und von Papst Benedikt XV. zur kubanischen Schutzpatronin erklärt wurde. Ihr bezeugen wir in der Wallfahrtskirche El Cobre unsere Ergebenheit und erhalten im Gegenzug ihren stillen Segen für die letzte Etappe des Tages in die kubanischste aller kubanischen Städte: **Santiago**. Korrekt heißt sie natürlich Santiago de Cuba, die Wiege des Son Cubano aus afrikanischen Trommelrhythmen und spanischen Gitarrenklängen. Der Schmuggel von Rum und Tabak hat sie groß gemacht. Der Schmuggel hat ausgedient, der Reichtum ist geblieben und wird gehütet wie ein Augapfel. Nirgendwo sonst als im Museum des ersten spanischen Gouverneurs, Diego Velázquez, ist die Lebensweise der reichen Damen und Herren besser dokumentiert. Und nachdem wir im Rum-Museum eine gute Grundlage geschaffen haben, kontern wir mit kreolischen Biomenü und Kaffee, der in Sichtweite geröstet, gebrüht und passiert wird.

Nachdem wir Napoleons Leibarzt, Fidel Castro und Co. auf dem Friedhof Santa Ifigenia besucht haben, kommen wir nach Guantánamo. Um das Gefängnis machen wir allerdings einen Bogen und fahren weiter bis nach **Baracoa**¹¹. Das zeigt sich von seiner Schokoladenseite. Und wer schon immer mal wissen wollte, warum ein Kügelchen aus 99 % Kakao kubanisches Doping genannt wird, ist in der Finca Duaba genau richtig! Davon wusste Kolumbus noch nichts, als er in **Baracoa**¹² landete. Aber schön fand er es. Wirst du ähnlich sehen, wenn wir auf dem Toa schippernd die Stadt vom Fluss aus ansehen. Das ist aber nur die Ouvertüre für den Alexander-von-Humboldt-Nationalpark. Mandarinen, Orangen, Kokosnüsse wachsen hier, Papageien und Spechte erkennen wir auch noch. Cartacubas, Tocatoros und Zunzuncitos sind die Zugabe, wenn wir uns vom Majá-Wasserfall die Schultern massieren lassen.



Die Nacht in **Holguín¹³** reicht auch nicht ganz zur Erholung. Den Rest holen wir uns auf dem karibischen Inselchen **Cayo Cruz¹⁴⁻¹⁵**, umspült von unverschämt türkisgrünem Wasser. Was du hier im Palmenpark des all-inclusive **Iberostar Coral Esmeralda** tust, ist



nicht schwer zu erraten. Rasenmähen ist es nicht. Und Babysitten erst recht nicht.

Hemingway lehrt uns, dass ein Idealist derjenige ist, der glaubt, weil eine Rose besser als Kohl rieche, eine Suppe aus Rosen auch besser schmecke als eine aus Kohl. Das rufen wir uns in Erinnerung, hat aber nichts mit dem Zuckerrohrmuseum zu tun. Aber in **Santa Clara**¹⁶ können wir am Mausoleum für Ernesto Che Guevara eine Brücke schlagen, dem radikalsten aller Idealisten. »Hasta Siempre, Comandante« tönt es leise, bevor wir zurück in **Havanna**¹⁷ noch einmal wehmütig bei einer kulinarisch-kubanischen Abschiedsfeier die karibischen Rhythmen inhalieren. Dem kannst du dann auf dem Weg **nach Hause**¹⁹ nachträumen, falls du nicht noch ein paar Strandtage ranhängst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Air Europa nach Havanna und zurück (Buchungsklasse A)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 17 Übernachtungen in Casas Particulares, Hotels und in einem All-inclusive-Hotel
- Täglich Frühstück, 7 x Mittagessen, 1 x Snack, 2x Lunchbox, 4 x Abendessen, 2x all-inclusive
- Oldtimerfahrt in Havanna
- Fahrt mit dem Fahrradtaxi in Camagüey
- Domino spielen lernen wie die Kubaner in Trinidad
- Bootsausflug Rio Toa bei Baracoa
- Besuch diverser lokaler Organisationen & Projekte, u.a. El Patio del Pelegrin, Camaquito in Santiago
- Wanderungen in Viñales, El Cubano bei Trinidad, El Balcon de Iberia im Humboldt Nationalpark
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 113 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung



HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Wenn du mit dem von uns angebotenen Flug mit Air Europa fliegst, nutze bitte die Anreise nach Frankfurt oder München mit Rail&Fly. Zubringerflüge nach Frankfurt sind nicht möglich.
- Für die Einreise ist **bis 31.12.2025 ein Visum in Form der sogenannten Touristenkarte** erforderlich, die für eine Aufenthaltsdauer von 30 Tagen gültig ist. Diese Touristenkarte ist bereits im Reisepreis enthalten. Sie wird dir zusammen mit den Reiseunterlagen von Chamäleon zugeschickt.
- Ab dem 01.01.2026 wird für die Einreise nach Kuba ein **elektronisches Visum (E-Visum)** benötigt, da die bisherige papierbasierte Touristenkarte ihre Gültigkeit verliert. Dieses E-Visum können Sie über folgenden Link beantragen: <https://evisacuba.cu/en/inicio>
- Nach Ausfüllen des digitalen Antrags (in englischer, spanischer oder französischer Sprache) geht dann automatisch eine E-Mail an die jeweilige kubanische Botschaft Ihres Heimatlandes, um diesen zu bearbeiten und Ihnen dann via E-Mail Ihr Visum in digitaler Form zu senden. Die Zahlungsmodalitäten sind je nach Land unterschiedlich.
- Wir empfehlen, das Visum stets mit entsprechender Vorlaufzeit vor dem Reisezeitraum zu beantragen, damit es Ihnen auch rechtzeitig zugestellt werden kann. Sie können online auf der Webseite nachverfolgen, wie weit der Visumversand fortgeschritten ist.
- Nach Abschluss der Bestellung wird Ihr E-Visum innerhalb von 48 Stunden per E-Mail zugestellt. Es enthält einen alphanumerischen Code, den Sie für die Einreise benötigen.
- Zusammen mit dem E-Visum-Code erhalten Sie einen Link zum D'Viajeros-Formular, das Sie vor Ihrer Reise online ausfüllen müssen. Dieses Formular kann bis zu sieben Tage vor Ihrer Ankunft in Kuba ausgefüllt werden und generiert einen QR-Code, der bei der Einreise vorzuzeigen ist.
- Obwohl wir unsere Reisen sehr sorgfältig und langfristig planen, kann es auf Kuba immer wieder zu spontanen Änderungen kommen, die nicht vorhersehbar waren. Wir bitten dich um Verständnis, dass auf Kuba alles etwas anders läuft.



Zum Ausgleich erlebst du die gewünschte Ursprünglichkeit und die Zeit der Veränderung hautnah mit. Lerne das karibische Flair und den Erfindungsreichtum der Kubanerinnen und Kubaner kennen, die aus dem Wenigen, das ihnen zur Verfügung steht, das Beste machen. Mach auch das Beste aus deiner Reise und genieße die Andersartigkeit!

- **Hotelreservierung:** Die Überraschung, wie man das öffentliche Leben so grundlegend anders gestalten kann, als wir es gewohnt sind, gehört immer wieder zu den positiven Erfahrungen einer Reise. Bis auf einen ganz kleinen Anteil landestypischer Gewohnheiten, die sich wohl nie ändern werden. Dazu gehört, dass die feste Zusage einer Hotelbuchung nur vielleicht fest ist. Meistens klappt das auch, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist in solch einem Fall der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu buchen.
- Du übernachtet in charakteristischen, teils geschichtsträchtigen Hotels. Durch die koloniale Bauweise vieler Stadthotels haben nicht alle Zimmer Fenster oder unter Umständen nur in den Innenhof. Wir bemühen uns stets, Zimmer mit Fenster zu reservieren, jedoch kann dies nicht garantiert werden.
- Ab Dezember 2024 nimmt die Casa Particular Mansion Alameda beim Einchecken eine Gebühr von 5 USD pro Person pro Tag als Zuschuss für die Kosten des Benzins für den Stromgenerator.
- Für die Einreise nach Kuba ist außerdem eine Auslandsrankenversicherung verpflichtend (nicht von US-amerikanischen Versicherungen). Wer bei der Einreise keinen Versicherungsnachweis erbringen kann, muss auf dem Flughafen obligatorisch eine kubanische Krankenversicherung abschließen, deren Preis bei ca. 2,50 € pro Person/Tag liegt.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN



- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Varadero

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Auf nach Kuba! -

Heute geht es mit dem Flieger in Kubas Hauptstadt. Nach der Landung in Havanna begleitet dich deine Reiseleitung ins Hotel. Wenn das Wetter mitspielt, trifft ihr euch zum kleinen Imbiss auf der Dachterrasse des Hotels und genießt eine malerische Aussicht.

Mystique Habana

Willkommen im Mystique Habana, einem Hotel der Extraklasse in der pulsierenden Stadt Havanna. Hier erlebst du den Charme und die Geschichte Kubas in einem modernen und luxuriösen Ambiente. Das Hotel bietet dir elegante Zimmer mit allen Annehmlichkeiten und ein exquisites Restaurant mit kubanischen und internationalen Spezialitäten. Das Boutique-Hotel ist der perfekte Ort, um Havanna zu entdecken.

<https://www.mystiqueressorts.com/es/resorts/habana>



Ein leichter Abendsnack erwartet dich im Hotel.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 25 km.

2. Willkommen in Havanna -

Du spazierst durch die Gassen und über die Plätze Alt-Havannas, vorbei an der Plaza de Armas, El Temple, dem Palast der Generalkapitäne, dem Kathedralenplatz, der Plaza Vieja und Hemingways La Bodeguita. Die UNESCO erklärte das historische Zentrum 1982 zum Weltkulturerbe. Du besuchst das Projekt »Ciclo Papel«. Hier wird aus alten Dokumenten, Zeitungen, Pappe und anderen Stoffen Recycling-Kunst geschaffen, ohne chemische Produkte. Lass' dich anschließend auf einer Fahrt in einem Oldtimer vorbei an der Uferpromenade Malecón, dem historischen Hotel Nacional, der Avenida de los Presidentes und dem geschichtsträchtigen Plaza de la Revolución verzaubern.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Nimm bitte für die Oldtimerfahrt Kopfbedeckung, Sonnenbrille und Sonnencreme mit, da das Fahrzeug in den meisten Fällen ein Cabrio ist.

Du möchtest noch mehr erleben? Wir empfehlen:

- Wenn du es bunt und fröhlich magst, solltest du am Abend **die Show im traditionsreichen Nachtlokal Cabaret Parisien** nicht verpassen. Eine farbenfrohe Bühnenshow mit kubanischer Musik, aufwendigen Kostümen und energiegeladenen Choreografien erwartet dich. Lass dich von der typisch kubanischen Mischung aus afrikanisch, spanisch und karibischen Rhythmen verzaubern und von den Tänzerinnen und Tänzer mitreißen. Nach der Vorstellung verwandelt sich das Theater nach Mitternacht in eine Disco.

Die Show im Cabaret Parisien findet täglich -außer am Mittwoch- statt.

Beginn 22:00 Uhr, Dauer 1 ½ bis 2 Stunden.

Preis: 80 € pro Person (Preis gilt ab 2 Teilnehmenden)

Inkludiert: Eintritt, ein Cocktail sowie Transfer hin und zurück (Taxi).



3. Von Havanna zum Viñales-Tal -

Heute fährst du auf der Tabakroute Richtung Pinar del Río, die grünste Provinz Kubas mit den besten Tabakböden der Welt. Die Landschaft ist geprägt von beeindruckenden Kalksteinfelsen, den sogenannten Mogotes. Unterwegs dorthin machst du einen Halt im Orchideengarten von Soroa, der größte seiner Art in Kuba, mit über 800 verschiedenen Arten. Danach besuchst du den Wasserfall "Salto de Arco Iris" mitten im tropischen Regenwald von Soroa. Über eine Treppe von 279 Stufen gelangst du zu einem erfrischenden Naturpool. Mittags besuchst du das Gemeinschaftsprojekt „El Patio de Pelegrín“, wo Kunst und Kultur gefördert werden. Hier genießt du ein traditionelles Essen im Garten.

Zum Abschluss hältst du an einem Aussichtspunkt die perfekte Gelegenheit, den Blick über die Mogotes schweifen zu lassen und die atemberaubende Schönheit des Viñales-Tals in unvergesslichen Fotos festzuhalten.

Casa Particular Viñales



Du übernachtest in einer Casa Particular in Viñales, also einem einfachen, aber gemütlichem Gästehaus bei kubanischen Gastgeberinnen und Gastgebern. Je nach Gruppengröße kann es vorkommen, dass ihr auf verschiedene Casas Particulares aufgeteilt werdet.

Das Frühstück und das Mittagessen sind enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 210 km.

Der Wasserfall führt besonders zur Regenzeit von Mai - Oktober viel Wasser. Abhängig vom Wasserstand ist es möglich hier Baden zu gehen. In anderen Monaten kann es sein, dass der Wasserfall deutlich weniger Wasser führt.

4. Grüne Weite, Tabak und Kalksteinfelsen im Viñales-Tal -

Wir genießen die Schönheit des Tales zu Fuß und bestaunen die dicht und grün bewachsenen Mogotes, braunrote Erde, bunte Häuschen aus Holz. Wahrscheinlich triffst du Bäuerinnen und Bauern bei ihrer Arbeit auf den Tabakfeldern. Im Viñales-Tal scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Man sagt, hier gibt es den besten Tabak auf Kuba.



Mache dir beim Besuch einer dieser berühmten Farmen selbst ein Bild davon und lerne Interessantes über den Tabakanbau und den zeitaufwendigen Herstellungsprozess von Zigarren. Die sorgsam aufgehängten Tabakblätter in den großen Trockenscheunen lassen erahnen, wie viel Sorgfalt und Pflege die Bäuerinnen und Bauern aufwenden. Auf einer über 100 Meter hohen Felswand im Viñales-Tal wurde auf Fidel Castros Wunsch hin 1961 die Geschichte der Evolution gemalt. Immer wieder verbleichen die einst leuchtend bunten Farben und Restaurateurinnen und Restaurateure seilen sich an der Wand hinab, um die Farbe zu erneuern. Am Abend erwartet dich ein Abendessen mit spektakulärem Ausblick.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das **Frühstück, eine einfache Lunchbox und das Abendessen.**

Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden, in denen du ca. 6 km zurücklegst.

Wir empfehlen Sonnenschutz und festes Schuhwerk.

Der Rundgang über die Tabakfarm hängt davon ab, in welcher Jahreszeit du unterwegs bist. Die Tabakpflanzen werden etwa im November auf den Feldern ausgesät und sind dann ab Dezember zu sehen. Im Januar und Februar wird in der Regel geerntet. Danach werden die Pflanzen zwischen Januar und April getrocknet. In den restlichen Monaten ist auf den Feldern und im Trockenhaus nur bedingt etwas zu sehen, weshalb die Besichtigungen dann manchmal kürzer sind oder entfallen.

5. Zentralkuba beginnt mit Cienfuegos -

An Havanna vorbei geht es über die kubanische Autobahn vorbei an Kutschen und Oldtimern nach Zentralkuba. Unterwegs machst du einen Stopp zum Brunchen auf einer kubanischen Finca, wo mit Zutaten aus dem eigenen Garten liebevoll gekocht wird. Später erreichst du das schöne Cienfuegos, das oft auch als "die Perle der Karibik" bezeichnet wird. Schnell erkennst du, dass das historische Zentrum der Hafenstadt von französischer Kolonialarchitektur beeinflusst ist. Es gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.



Casa Particular Cienfuegos

Du übernachtest in einer Casa Particular in Cienfuegos, also einem einfachen, aber gemütlichem Gästehaus bei kubanischen Gastgeberinnen und Gastgebern. Je nach Gruppengröße kann es vorkommen, dass ihr auf verschiedene Casas Particulares aufgeteilt werdet.

Das Frühstück und Mittagessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 440 km.

6. Von Cienfuegos über die Sierra del Escambray nach Trinidad -

Der Morgen beginnt einer Entdeckungstour durch Cienfuegos. Du schlenderst über den Parque Martí, besuchst das Teatro Tomas Terry, genießt den Ausblick vom maurischen Palacio del Valle und gelangst bist zur Halbinsel Punta Gorda. Nach einem frühen Mittagessen geht es in die smaragdgrünen Berge der Sierra del Escambray, dem zweithöchsten Gebirgszug Kubas. Über kurvenreiche Straße schlängelt sich dein Weg durch den Regenwald zum El-Cubano-Nationalpark. Am Fuß der Escambray gelegen, ist der Park ein Paradies für Wandernde, Vogelliebhaber und Botanikerinnen. Eine etwa zweistündige Wanderung führt dich durch die vielfältige Natur mit endemischer Flora und Fauna bis hin zu einem natürlichen Schwimmbecken unter einem Wasserfall. Lasse dir ein Bad nicht entgehen – das Wasser ist kühl und erfrischend. Am späten Nachmittag kehren wir in Trinidad ein und werden schon in einem der prächtigen Kolonialbauten Trinidads zum Abendessen erwartet.

Mansion Alameda

Die Mansion Alameda ist ein besonderes Boutique Casa Particular. Das Herrenhaus im Herzen von Trinidad ist ein historisches Kolonialhaus mit zwei Etagen und einem großen Innenhof mit wunderschönem Garten. Die hellen Zimmer laden durch die Mischung aus eleganter Moderne und historischen Elementen, wie den charakteristischen bunten Fliesenböden, zum entspannten Verweilen ein. Zur Mansion gehören das elegante Restaurant "La Brasserie", ein Bistrot für den kleinen Hunger zwischendurch, sowie eine gut ausgestattete Bar. Aber der Höhepunkt der Unterkunft ist die Dachterrasse, von der du einen wunderbaren Blick über Trinidad hast.

<https://mansionalameda.com/de/>



Das Frühstück, Mittagessen und Abendessen sind heute enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 85 km.

Die mittelschwere Wanderung im Naturpark El Cubano dauert etwa 2h und ist etwa 3,5 km bei ca. 125 Höhenmetern. **Wir empfehlen** trittsichere Trekkingsandalen, Turnschuhe oder leichte Wanderschuhe, sowie deine Badebekleidung, ein Handtuch und ggf., damit du die Bademöglichkeiten kannst. **Aufgrund der aktuellen Energiekrise** in Kuba mit Stromausfällen, insbesondere in Trinidad, nimmt die Unterkunft Mansion Alameda vorübergehend beim Auschecken eine Gebühr von 5 USD pro Person pro Tag als Zuschuss für die zusätzlichen Energiekosten für den Betrieb des Notstromaggregats.

7. Trinidad -

Wir verbringen den Tag in Trinidad. Zusammen mit deiner Reiseleitung erkundest du die schönsten Ecken von Trinidad, inklusive dem Museo Romantico Palacio Brunet, wo uns der einstige Reichtum der kolonialen Zuckerrohrbarone bewusst wird. Nachdem wir zum Mittag eingekehrt sind, genießt du ein bisschen Freizeit in der Stadt, bevor wir gemeinsam noch tiefer in das Verständnis des kubanischen Lebensgefühls einleben: Wir lassen uns die Besonderheiten und Spielregeln des kubanischen Dominos erklären und vom gemeinsamen Spielen verzaubern. Später am Abend genießen wir bei einem Cocktail die Livemusik auf der berühmten Treppe von Trinidad. Hier kann man Tänzern zuschauen und auch selbst das Tanzbein schwingen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis enthalten, sowie ein Drink auf den Treppen in Trinidad.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.

Da es sich bei der Casa de la Musica um eine Open-Air-Veranstaltung handelt, kann nicht garantiert werden, dass diese auch immer stattfindet. Wetterbedingt oder aus anderen Gründen kann der Event kurzfristig abgesagt werden. In diesem Fall wird versucht alternativ z.B. in eine der lokalen Bars mit Live-Musik zu gehen.

Wenn du noch etwas Besonderes erleben möchtest, empfehlen wir:



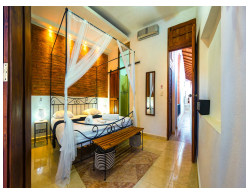
- Nimm **Tanzunterricht in Trinidad** und lerne, wie man die Hüften richtig schwingt! Du lernst von einem professionellen Tanzlehrer, wie man den kubanischen Stil des Salsa tanzt, oder du erweiterst deine Tanzkenntnisse und verbesserst deinen persönlichen Stil. Der Preis beträgt 15 € pro Person/Stunde. **Die Buchung und Bezahlung sind bis 2 Wochen vor Abreise möglich.**

8. Von Trinidad über Santci Spiritus nach Camagüey -

Die Reise geht heute weiter ins Valle de los Ingenios, das Tal der Zuckerrohrmühlen. Der Boden hier ist so fruchtbar, dass er sich hervorragend für den Anbau von Zuckerrohr eignet. Du besuchst den Manaca-Iznaga-Turm, der als Wachturm über die Sklavenmassen auf den Zuckerrohrfeldern diente, und welcher einen herrlichen Panoramablick auf das Valle de los Ingenios bietet. Du fährst weiter durch die Ausläufer der Sierra del Escambray in die vom Tourismus noch kaum berührte Kolonialstadt Sancti Spíritus. Hier besuchst du einen örtlichen Markt. Auf den sogenannten »Agromercados« können die Kubanerinnen und Kubaner neben Gemüse und Obst auch Fleisch von privater Hand kaufen. Nach einem Stadtrundgang mit Besichtigung der Yayabo-Brücke geht es weiter durch die grüne Zuckerroherebene nach Camagüey. Das historische Zentrum ist noch sehr gut erhalten und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ein Spaziergang am Nachmittag über die Plaza Agramonte und zum Geburtshaus des Freiheitskämpfers Ignacio Agramonte. Überall in den Gassen, vor allem vor Hauseingängen und in Innenhöfen, fallen große, bauchige Tonkrüge auf. Da die Stadt früher beständig unter Wassermangel litt, wurde damit Regenwasser aufgefangen. Und bist du schon einmal mit einem Fahrradtaxi gefahren? In Camagüey lernst du in den teilweise bunt bemalten Gefährten die hübsche Stadt aus einer ganz anderen Perspektive kennen.

Casa Particular Camagüey

Du übernachtest in einer Casa Particular, also einem einfachen, aber gemütlichem Gästehaus bei kubanischen Gastgeberinnen und Gastgebern. Je nach Gruppengröße kann es vorkommen, dass ihr auf verschiedene Casas Particulares aufgeteilt werdet.



Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt 270 km.



9. Auf dem Weg nach Santiago de Cuba im »wilden Osten« -

Die Reise geht weiter gen Osten Kubas, zunächst in die Kutschenstadt Bayamo, wo Carlos Manuel de Céspedes den Freiheitskampf gegen die spanischen Besatzer ausrief. Weiter gehts zum bedeutendsten Wallfahrtsort Kubas, El Cobre, wo Kubas Schutzpatronin Virgen de la Caridad del Cobre" in der gleichnamigen Basilika geehrt wird. Und schon liegt das nächste große Highlight dieser Reise vor dir – Santiago de Cuba. Als ein Schmelztiegel der Kulturen wird die Stadt auch bezeichnet, denn nirgendwo anders in Kuba sind die indigenen, afrikanischen und europäischen Wurzeln so spürbar wie hier.

Melia Santiago



Das Hotel Melia Santiago liegt am Stadtrand der karibischsten Stadt Kubas, Santiago de Cuba. Du übernachtet in dem besten Hotel der Gegend mit warmherzigem Personal. Den herrlichen Panoramablick auf die Berge aus deinem großen, farbenfroh eingerichteten Zimmer dürfte dir noch lange in Erinnerung bleiben. Zur Abkühlung und Entspannung dient ein großzügiger Poolbereich, an dem du nach einem Tag voller Erlebnisse Beine und Seele baumeln lassen kannst.

<https://www.melia.com/de/hotels/kuba/santiago-de-cuba/melia-santiago-de-cuba/index.html>

Das Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km.

10. Die karibischste aller kubanischen Städte: Santiago de Cuba -

Santiago de Cuba ist die Metropole der Musik und des Karnevals. Die Lebensfreude ist an jeder Straßenecke spürbar. Den Vormittag beginnen wir in der Altstadt von Santiago. Hier besichtigst du die Casa de Diego Velázquez, das älteste noch erhaltene Haus auf Kuba, welches heute ein Museum beherbergt. Dann tauchen wir ein in die französisch-haitianische Kaffeekultur von diesem Teil der Insel - es ist mehr als Kaffeezubereitung - es ist ein Kaffeeritual, was wir hier musikalisch begleitet erleben. Passend zum Kaffee verweilen wir hier zum Mittagessen. Am Nachmittag fahren wir durch den moderneren Teil der Stadt. Hier steht zunächst ein Abstecher ins Rum-Museum auf dem Programm. Und was wäre Kuba ohne seine berühmten Zigarren? Du besuchst eine Tabakfabrik und erfährst, dass kubanische Zigarren immer von Hand gerollt werden. Auf



einem Rundgang durch die Fabrik sind die Arbeitsabläufe und die geschickten Hände der »Zigarrendreher« beim Produzieren der begehrten Zigarren zu bestaunen. Am Abend bist du eingeladen, dir die Musikbar Casa de la Trova anzuschauen, aber vor allem zu hören.

Dieses kleine Gebäude in der Calle Heredia birgt in seinen Mauern seit mehr als 50 Jahren mehr Geschichte der Musikkultur als viele andere Orte von größerem Rang und Ansehen. Im Laufe der Zeit wurde der Ort immer populärer unter den Liebhabern der guten Musik und entwickelte sich bis heute zu einem regelmäßigen Treffpunkt der Einwohner von Santiago de Cuba und Troubadouren.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und Mittagessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.

Die Tabakfabrik ist an Feiertagen, in den Ferien (u.a. von 15.07. bis 30.08. und von 20.12. bis 20.01.) und während des Tabakfestivals für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Manchmal wird auch an anderen Tagen der Zugang verwehrt, ohne dass dies vorher angekündigt wird. Deswegen können wir nicht garantieren, dass ein Besuch möglich ist.

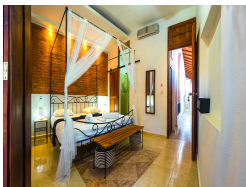
11. Von Santiago de Cuba über Guantánamo nach Baracoa an der Honigbucht -

Nach dem Frühstück starten wir mit einem klassischen Besuch des Friedhof Santa Ifigenia, denn hier liegen die wohl beeindruckendsten Gräber des Nationalhelden José Martí und des ehemaligen Präsidenten Fidel Castro, aber auch andere bekannte Kubaner, wie Compay Segundo. Am Mausoleum findet alle 30 Minuten die imposante Wachablösung statt, untermalt von militaristischer Musik. Danach wird es lebendiger: Mit unserem Besuch einer Inklusions-Holzwerkstatt unterstützen wir eine Projektreihe der Schweizer Organisation Camaquito, die hier in Santiago Kleinunternehmer in ihrer Gründungsphase unterstützt. In Kubas besonderem Wirtschaftssystem sind solche Unterstützungen viel wert. Wir treffen eine Repräsentantin oder einen Repräsentanten von Camaquito, die oder der dir von den Herausforderungen der Unternehmer und Unternehmerinnen in Kuba berichten kann. Dann lassen wir Santiago hinter uns. Die Reise geht weiter Richtung Guantánamo, eine Hochburg der afrokubanischen Santería und des haitianischen Voodoo-Kultes. In der Nähe liegt auch die berühmt-berüchtigte



US-amerikanische Marinebasis. Die Fahrt geht durch eine wüstenähnliche Kaktuslandschaft und über die atemberaubende Passstraße La Farola. Plötzlich wird die umliegende Bergwelt immer grüner und tropischer, bis du Baracoa erreichst. Der malerische Ort liegt an der Honigbucht und ist von einer breiten Gebirgskette umgeben. Nach einer kurzen Verschnaufpause nutzen wir den Nachmittag, um an einem malerischen Ort am Stadtrand auf einer Tour durch die Kakaopflanzung alles über kubanischen Kakaoanbau zu erfahren – natürlich inklusive Verkostung!

Casa Particular Baracoa



Du übernachtest in einer Casa Particular in Baracoa, also einem einfachen, aber gemütlichen Gästehaus bei kubanischen Gastgeberinnen und Gastgebern. Je nach Gruppengröße kann es vorkommen, dass ihr auf verschiedene Casas Particulares aufgeteilt werdet.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 240 km.

Der Besuch des Aussichtspunkts mit Blick auf die Marinebasis von Guantánamo ist nicht mehr möglich, da das Militärgelände für Gäste geschlossen wurde. Für die **Tour auf der Kakaopflanzung** empfehlen wir festes Schuhwerk, auch wenn nur etwa 300m Strecke zurück gelegt werden. Eine exklusive Führung kann nicht garantiert werden.

12. Baracoa -

Als Kolumbus auf seiner ersten Entdeckungsreise vor Baracoa ankerte, notierte er in sein Logbuch: »Das herrlichste Land, das menschliche Augen je erblickten«. Baracoa ist die älteste spanische Siedlung auf der Insel, gegründet 1512. Heute hast du Gelegenheit, den Charme dieser abseits der Touristenströme gelegenen Provinzhauptstadt und seiner Umgebung zu entdecken. Auf dem Río Toa, dem wasserreichsten Fluss Kubas, fährst du mit regionaltypischen Cayucos. Genieße die Ruhe in den kleinen traditionellen Ruderbooten und lasse die Landschaft an dir vorbeiziehen. Nach einem Mittagessen in Flussnähe besichtigen wir das historische Zentrum von Baracoa. Hier in der Kathedrale befindet sich das Kolumbus-Kreuz, das erste katholische Relikt in Amerika.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und Mittagessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 km.

13. Baracoa - Humboldt Nationalpark - Holguín -

Am Morgen fährst du entlang der abenteuerlichen Panorama-Küstenstraße zunächst bis zum Nationalpark Alexander Humboldt. Diesen erkunden wir zu Fuß. Die Wanderung beginnt in der Stadt Santa María, in einem flachen Gebiet mit vielen Obstbäumen wie Mandarinen, Orangen und Kokosnusspalmen. Von hier gelangen wir in den Humboldt Nationalpark, in dem eine Vielzahl von Vögeln wie Papageien, Spechte, Cartacubas, Tocoerororos und Zonzuncitos (kleine Kolibri Art) leben. Der feuchte Regenwald ist die ideale Umgebung für Farne, endemische Palmen und Kiefern. Am Ende der Wanderung hast du die Möglichkeit, im Majá-Wasserfall zu baden. Anschließend fahren wir weiter bis nach Moa und weiter nach Holguín, viertgrößte Stadt Kubas.

Mystique Holguín Saratoga

Das Mystique Holguín Saratoga ist ein geschmackvoll renoviertes, stilvolles Hotel im Herzen von Holguín. Es liegt direkt am zentralen Platz Parque Calixto García. Das Hotel verbindet moderne Elemente mit traditioneller Architektur und bietet geräumige, geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit Klimaanlage, Safe und Balkon oder Terrasse. Ein Restaurant, eine Bar und ein Pool stehen den Gästen zur Verfügung. Die Strände der Region sind mit dem Auto erreichbar, aber durch die zentrale Lage in Holguín sind viele Restaurants und Sehenswürdigkeiten fußläufig erreichbar.

<https://www.mystiqueressorts.com/resorts/holguin-saratoga>

Das Frühstück und eine Snackbox sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 260 km.

Für die mittelschwere Wanderung empfehlen wir dir leichte Wanderschuhe oder Turnschuhe mit Profil. Nimm genügend Trinkwasser mit. Je nach Wetterlage und örtlichen Bedingungen bieten sich verschiedene Trails für die Wanderung an.

Denke an deine Badebekleidung, ein Handtuch und ggf. Badeschuhe, wenn du in einem natürlichen Schwimmbecken samt Wasserfall im Nationalpark baden möchtest.**Die**



Straße von Baracoa nach Moa befindet sich teils in einem schlechten Zustand. Es muss langsam gefahren werden und es erfolgt eine längere Fahrt im Fahrzeug (ca. 5-6 Std.). Bei schlechter Wetterlage kann die Brücke über den Río Toa wegen Hochwasser gesperrt sein und es muss ggf. der Weg über Santiago de Cuba genommen werden.

14. -

Heute beginnt die Rückfahrt Richtung Westen und dich erwartet am Ende der Fahrt ein schickes Strandhotel auf Cayo Cruz, einer vorgelagerten Insel mit weißen Sandstränden und türkisblauem Meer. Hier hast du Gelegenheit dir den kubanischen Strandtourismus anzuschauen, der auch so wichtig für Kuba ist. Die Traumstrände des Naturparadieses bieten dir am Nachmittag den perfekten Platz zum Baden. Alternativ bietet dir das Hotel eine einladende Poollandschaft.

Iberostar Coral Esmeralda

Das Iberostar Coral Esmeralda befindet sich auf der kleinen Karibik-Insel Cayo Cruz, umgeben von kristallklarem Meer und naturbelassenen Küstenlandschaften. Das weitläufige Hotelgelände bietet einen direkten Strandzugang, herrliche tropische Gärten samt türkiser Poollandschaft. Dich erwartet ein klimatisiertes Zimmer mit Balkon in farbenfrohem, elegantem Design. Kulinarisch wählst du zwischen drei A-la-carte-Restaurants und einem Buffet mit regionaler Küche. Und du hast die Qual der Wahl entweder am weißen Sandstrand, am großen Swimmingpool die Seele baumeln zu lassen. Wenn du noch mehr Entspannung möchtest, kannst du dich mit therapeutischen Massagen und Beautyanwendungen im SPA Bereich verwöhnen lassen. Zur Unterhaltung werden dir angeleitete Kurse im Sportclub und ein Theater mit Shows geboten, sowie zahlreiche Aktivitäten am, im und auf dem Wasser.

<https://www.ibercuba.com/de/hotels/cayo-cruz/coral-level-at-iberostar-selection-esmeralda/>

Das Frühstück und alle Mahlzeiten ab Ankunft in der Unterkunft sind im Preis enthalten, denn ab hier ist es all-inclusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km.



15. Strandtag auf Cayo Cruz -

Rein in die Badesachen, das Handtuch unter dem Arm und dann nichts wie los zu einem der vielen Traumstrände. Du hast den ganzen Tag Zeit, um Energie in der Sonne zu tanken und dich im Meer treiben zu lassen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Heute ist all-inclusive im Preis enthalten.

16. Cayo Cruz - Remedios – Santa Clara -

Nach der Entspannung auf Cayo Cruz erwartet dich eine erlebnisreiche Fahrt Richtung Santa Clara. Unterwegs besuchen wir bei Moron die Finca La Maria. Auf dem Bauernhof kannst du Obst- und Kaffeeanbau besichtigen, und weißt beim Mittagessen genau, wo dein Essen herkommt.

Anschließend geht es weiter nach Remedios, eine der ältesten Städte Kubas. Bei einem Stadtrundgang durch das historische Zentrum erlebst du den kolonialen Charme der Stadt. Zum Abschluss des Tages besuchst du die Gedenkstätte und das Mausoleum von Ernesto Che Guevara in Santa Clara. Das imposante Denkmal mit der Statue des legendären Revolutionärs ist ein bewegender Ort. Im Museum erfährst du mehr über Ches Leben und seine Ideale. Beachte, dass das Mausoleum montags geschlossen sein kann, aber schon das Monument allein ist ein eindrucksvolles Erlebnis.

Hotel America

Das Hotel América liegt im Herzen von Santa Clara gegenüber des Leoncio-Vidal-Parks und unweit verschiedener Sehenswürdigkeiten. Die farbenfrohen, klimatisierten Zimmer sind gemütlich eingerichtet. Das moderne Hotel verfügt über ein kleines Restaurant, eine Bar, einen Swimmingpool auf dem Dach und eine Internetecke.

<https://hotelcubanacanamerica.com-website.com/de/>

Das Frühstück und Mittagessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km.



17. Santa Clara - Matanzas - Havanna -

Am Morgen fährst du nach Matanzas, die „Stadt der Brücken“. Bei einem kleinen Stadtrundgang erkundest du das historische Zentrum und besuchst das Museo Farmacéutico, die erste Apotheke Lateinamerikas aus dem Jahr 1882. Die original erhaltene Einrichtung versetzt dich ins 19. Jahrhundert und zeigt die Kunst der damaligen Apotheker. Weiter geht es entlang der Panoramaküstenstraße nach Havanna. Dort erwartet dich das Abschiedssessen. In privatem Ambiente genießt du traditionelle kubanische Gerichte, begleitet von Live-Musik und stimmungsvollen Rhythmen und lässt mit deinen Mitreisenden die vergangenen Tage Revue passieren.

Mystique Habana

Willkommen im Mystique Habana, einem Hotel der Extraklasse in der pulsierenden Stadt Havanna. Hier erlebst du den Charme und die Geschichte Kubas in einem modernen und luxuriösen Ambiente. Das Hotel bietet dir elegante Zimmer mit allen Annehmlichkeiten und ein exquisites Restaurant mit kubanischen und internationalen Spezialitäten. Das Boutique-Hotel ist der perfekte Ort, um Havanna zu entdecken.

<https://www.mystiqueressorts.com/es/resorts/habana>

Das Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 330 km.

18. Adios Cuba! Rückflug von Havanna -

Deinen letzten Tag in Kuba kannst du entweder entspannt angehen, denn du hast den Vormittag zur freien Verfügung. Oder du nutzt die Zeit, um Havanna noch etwas auf eigene Faust zu erkunden: Das Museum der Bellas Artes und das Revolutionsmuseum befinden sich in unmittelbarer Nähe des Hotels. Auch der Besuch des Capitols ist durchaus empfehlenswert. Auf dem Handwerker Souvenir Markt kannst du noch einmal einkaufen und von hier den Blick auf die Bucht von Havanna genießen. Wenn du dich für ein Nachträumen auf Varadero entschieden hast, wirst du heute vom Hotel in Havanna abgeholt und kannst am Strand den Alltag noch ein bisschen aufschieben.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.



Die Fahrstrecke umfasst ca. 25 km.

19. Wieder zu Hause -

Nach deiner Landung reist du mit einem Koffer voller Erinnerungen individuell weiter in deinen Wohnort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Amerika/Kuba/Baracoa-ALL?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 18.10.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin